



Pilz des Monats

August 2010 - Ockerbrauner Trichterling

Clitocybe gibba (Pers.:Fr) Kummer

Text und Bilder: Ingeborg Dittrich

Zeichnungen: Dr. Hanna Maser



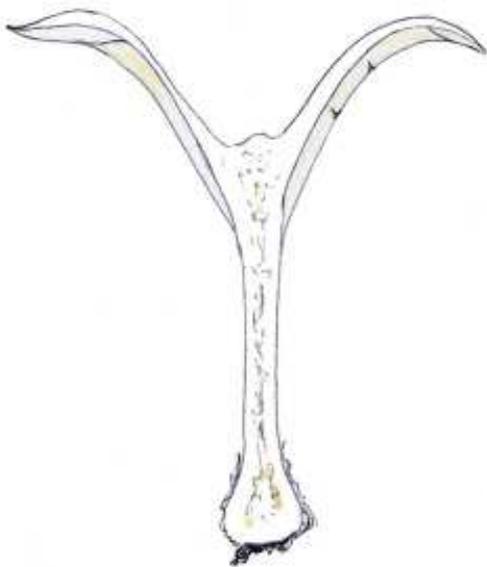
Vorkommen:

Juni - November, Laub- und Nadelwald, Wegrand, lichte Stellen, gesellig



Hut: blaß, ockergelblich, fahl ,
Mitte ockerbräunlich,
± gebuckelt,
besonders alt auch ohne Buckel,
seidig-filzig

Rand dünn, filzig, zuerst stark
engerollt → verbogen-flatterig,
oft an einer Seite eingebuchtet
oder aufgerissen



Lamellen: weiß, weit herablaufend, zart,
reißen beim Anfassen ein, sichelförmig

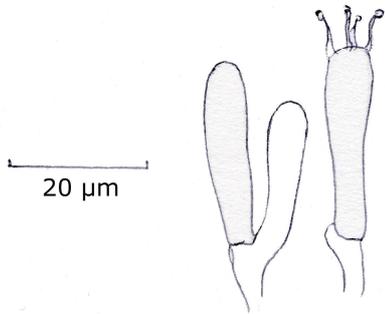
Stiel: weißlich, fein seidig bis faserig, innen
schwammig, zäh, elastisch

Basis verdickt, weißfilzig oder zottig

F leisch: weiß, dünn (Mitte dicker), zäh,
weich

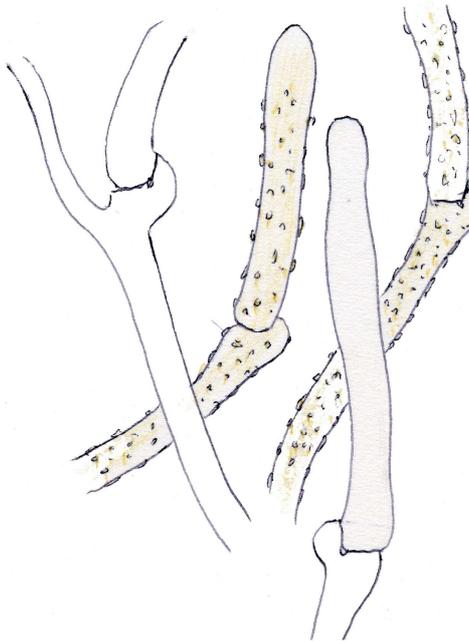
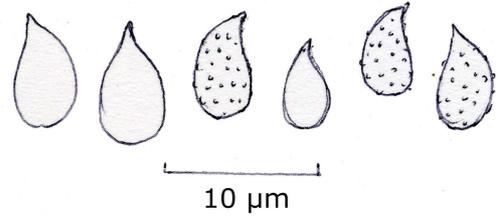
Geruch gewürzähnlich, angenehm

Sporenpulver: weiß - cremeweißlich



Basidien: 22 - 26 / 5-6 μm

Sporen: 6 - 7,5 / 3 - 4 μm



Huthyphen: 3 - 5 μm \varnothing Breite ,
verwoben, liegend,
schwach bräunlich pigmentiert,
Septen mit Schnallen